Sparkasse Oberösterreich

Pflichtenheft

Projektbezeichnung	The Projector		
Projektleiter	Simon Walchshofer		
Erstellt am	04.07.2022		
Letzte Änderung am	14.07.2022		
Status	fertiggestellt		
Aktuelle Version	1.7		

Änderungsverlauf

Nr.	Datum	Version	Geänderte Kapitel	Art der Änderung	Autor	Status
1	04.07.2022	1.0	Alle	Erstellung	Annika Cagitz David Ursprung Ana Bikic	-
2	05.7.2022	1.1	Alle Überarbeitung		Annika Cagitz David Ursprung	-
3	06.07.2022	1.2	Alle Überarbeitung		Annika Cagitz David Ursprung	-
4	07.07.2022	1.3	Alle	Überarbeitung	Annika Cagitz	-
5	08.07.2022	1.4	4. Funktionale Anforderungen	Überarbeitung	Annika Cagitz	-
6	11.07.2022	1.5	4. Funktionale Anforderungen	Einfügen der UseCase-Diagramme Einfügen und Beschreiben der GUI	Annika Cagitz Ana Bikic	-
7	13.07.2022	1.6	4. Funktionale Anforderungen	Überarbeitung UseCase-Diagramm Aktivitätendiagramme	Annika Cagitz Ana Bikic	-
8	14.07.2022	1.7	4. Funktionale Anforderungen	Aktivitätendiagramme Mengengerüst Architekturschaubild	Annika Cagitz Ana Bikic	-

Inhalt

1	Einl	eitung	2
2	Allg	emeines	3
	2.1	Ziel und Zweck des Dokuments	3
	2.2	Ausgangssituation	3
	2.3	Projektbezug	3
	2.4	Teams und Schnittstellen	3
3	Kon	zept	4
	3.1	Ziel(e)	4
	3.2	Zielgruppe(n)	4
4	Fun	ktionale Anforderungen	4
	4.1	PowerPoint für das PPK generieren	4
	4.2	Backend mit integrierter Userverwaltung	6
	4.3	Neues Projekt anlegen	
	4.4	Mitarbeiter: in anlegen	
	4.5	Mitarbeiter: in zuweisen	
5	Nicl	ntfunktionale Anforderungen	22
	5.1	Allgemeine Anforderungen	22
	5.2	Technische Anforderungen	22
6	Rah	menbedingungen	22
	6.1	Zeitplan	22
	6.2	Technische Anforderungen	23
	6.3	Qualität	23
7	Abr	ahmebedingungen	23

1 Einleitung

Dieses Pflichtenheft enthält die, an die zu entwickelnde Webanwendung gestellten, funktionalen/nicht-funktionalen Anforderungen. Mit den Anforderungen werden die Rahmenbedingungen für die Entwicklung der Webanwendung, für die Sparkasse OÖ, festgelegt.

2 Allgemeines

2.1 Ziel und Zweck des Dokuments

Dieses Pflichtenheft dient zur Beschreibung der zu entwickelnden Webanwendung. In dieser Webanwendung werden die Daten der aktuellen Projekte verwaltet und PowerPoint-Präsentationen für bevorstehende Projektmeetings automatisch generiert.

2.2 Ausgangssituation

Die Sparkasse Oberösterreich sammelt Informationen und Stati zu laufenden Projekten unstrukturiert in losen Dateien. Änderungen sind demnach mühsam und zeitaufwändig. Basierend auf diesen Daten werden regelmäßig PowerPoint-Präsentationen mit dem Projektstatus für das Projektportfoliomanagement (unterschiedliche Zielgruppen der Präsentationen: Vorstand, Vorständin, Bereichsleiter: in) erstellt.

2.3 Projektbezug

Dieses Projekt wird im Zeitraum eines Ferialpraktikums, bei der Sparkasse OÖ, in Form von einer Diplomarbeit abgewickelt.

2.4 Teams und Schnittstellen

Rolle(n)	Name	Telefon	E-Mail
Projektleiter	Simon Walchshofer	+43 664 8183281	simon.walchshofer@sparkasse-ooe.at
Projektmitarbeiterin	Annika Cagitz	+43 660 6038894	annika.cagitzz@gmail.com
Projektmitarbeiter	David Ursprung	+43 677 61963612	ursprungdavid@gmail.com
Projektmitarbeiterin	Ana Bikic	+43 699 11098914	anabikic041@gmail.com

3 Konzept

3.1 Ziel(e)

Das Ziel der Anwendung ist es, dem Projektmanager: in die Arbeit zu erleichtern. Demensprechend muss die Anwendung leicht verständlich und leicht bedienbar sein.

Die Webanwendung ermöglicht eine einfache Erstellung von PowerPoint-Präsentationen über den aktuellen Projektstatus. Diese hilft Zeit einzusparen und die Vorbereitung für Projektmeetings, beim Projekt-Portfolio-Komitee, zu vereinfachen.

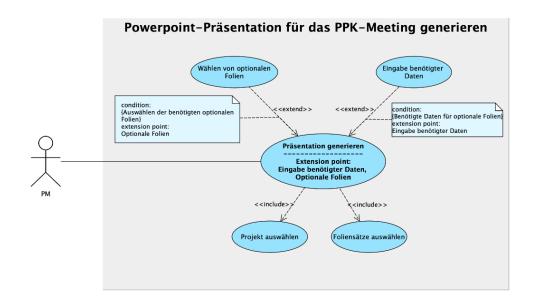
Die Präsentationen werden automatisch nach dem ausgewählten Layout erstellt und alle gewünschten Projektinformationen werden grafisch und übersichtlich veranschaulicht. Weiteres werden die benötigten Daten in der Datenbank gespeichert und gesichert.

3.2 Zielgruppe(n)

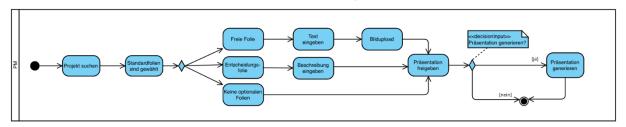
Diese Webanwendung wird für die Projektmanager: in, der verschiedenen zu realisierenden Projekte, erstellt. Um deren Vorbereitung für die Projektmeetings, beim PPK, zu vereinfachen. Weiteres haben die verschiedenen Projektmitarbeiter: in, Stakeholder: in, Auftraggeber: in und der Fachkoordinator: in die Möglichkeit, in die Informationen des Projektes einzusehen.

4 Funktionale Anforderungen

a) PowerPoint-Präsentation für das PPK-Meeting generieren



PPK-Präsentation generieren





- Um die Präsentation zu generieren, muss ein Projekt ausgewählt werden.
- Nachdem das Projekt ausgewählt wurde, muss die Art der Präsentation bestimmt werden. Hier wird unterschieden, ob es sich um eine Präsentation, für den Vorstand, der Vorständin oder für den jeweiligen Abteilungsleiter: in, handelt.
- Im nächsten Schritt können zusätzliche optionale Folien ausgewählt werden können.

Optionen für die Folienart:

Es muss möglich sein eine **Freie Folie (optionale Folie)** zu erstellen. Hier kann der Inhalt mittels eines Frei-Textes und einem File- und Imageupload bereitgestellt werden.

Eine Folie mit der **Meilenstein-Übersicht**, die durch einen Zeitstrahl realisiert werden soll, muss bereitgestellt werden.

Eine Entscheidungs-Folie (optionale Folie) die mit einem Freitext und Auswahlmöglichkeiten für den Vorstand, der Vorständin (Ja, Nein, Ja mit Anmerkungen) ausgestattet ist, muss bereitgestellt werden. Hier muss der Vorstand, die Vorständin eine Entscheidung treffen.

Die **Projektübersichtsfolie**: Hier werden der Inhalt, das Budget und die Termine, mit jeweils einen Kommentar und dem Status in Form einer Ampel, dargestellt werden.

Die **Personalaufwands/ Ressourcenplanungs – Folie:** Hier werden die in den verschiedenen Projekten und verschiedenen Bereiche benötigten Ressourcen in Mann-Stunden in einer Tabelle veranschaulicht.

Softwareanforderungs – Folie: Diese Folie wird nur bei Software-Projekten generiert. Hier muss der Auftraggeber, der geplante Einsatzzeitpunkt, die Beschreibung und der Status des Anforderungsprozesses gegeben sein. Weiteres wird ein Diagramm, das den Ablauf und den Status veranschaulicht vorhanden sein.

Die benötigten Daten werden über die REST-Schnittstellen abgefragt und nach bestimmten Formatvorgaben in der Präsentation dargestellt.

b) Backend mit integrierter Userverwaltung

Das Backend speichert, die vom Frontend erfassten, Daten strukturiert in der Datenbank.

Mit der integrierten Userverwaltung wird festgelegt, welcher User auf welchen Inhalt Zugriff hat.

Zu beachtenden Rollen:

1. **Projektmanager: in** → Lese- und Schreibrechte

2. Fachkoordinator: in → Leserechte

3. **Mitarbeiter: in** → Leserechte

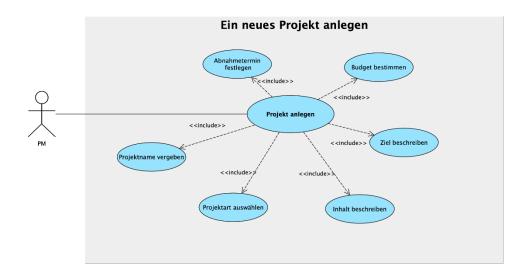
4. **Stakeholder: in** → Leserechte

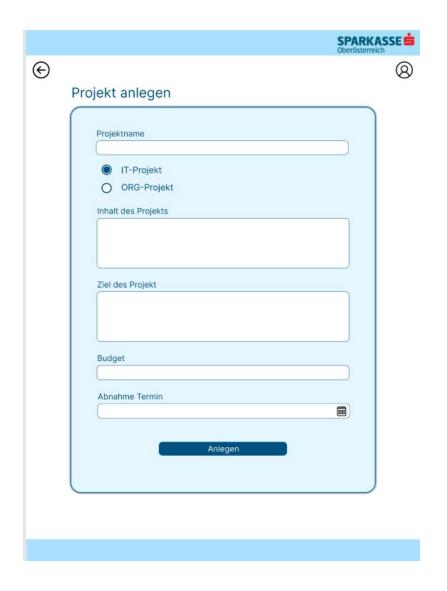
5. **Auftraggeber: in** → Leserechte

6. **PPK-Organisator: in** → Lese- und Schreibrechte

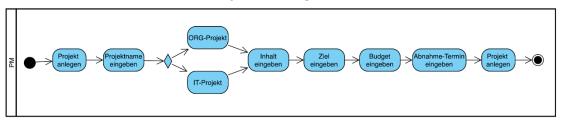
Über REST-Schnittstellen können die Daten zur Generierung der Präsentationen aufgerufen werden.

c) Ein neues Projekt anlegen



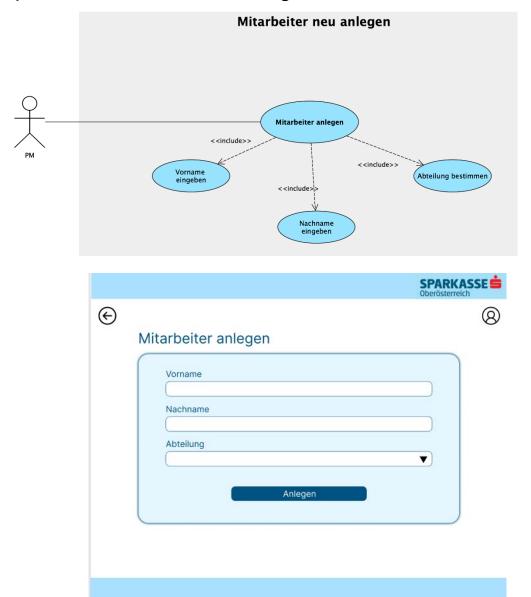


Projekt neu anlegen



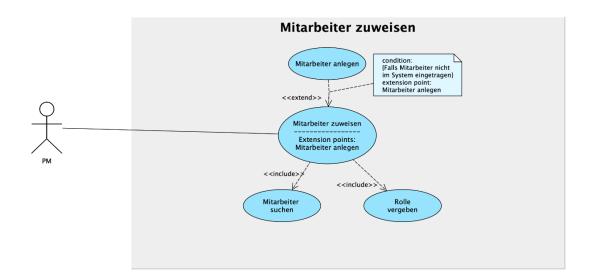
- Ein neues Projekt wird anhand der benötigten Felder im Formular angelegt.
- Die Eingaben werden dann validiert, solange die Validierung nicht gültig ist, muss der User die Informationen erneut eingeben.
- Nach dem das Projekt angelegt ist, werden dem Projekt, die Mitarbeiter: in mit den verschiedenen Rollen, zugeordnet.

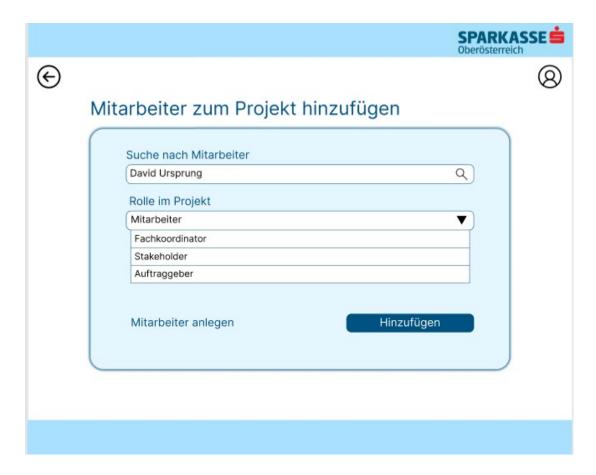
d) Einen neuen Mitarbeiter: in anlegen



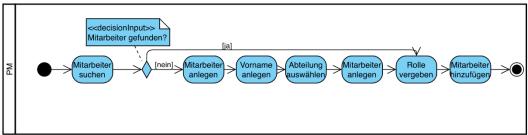
- Ein neuer Mitarbeiter wird anhand der geforderten Informationen des Formulars eingetragen.
- Diese Daten werden dann validiert, und wenn alle Informationen gültig sind, wird der Mitarbeiter: in, in der Datenbank gespeichert.

e) Mitarbeiter: in zuweisen



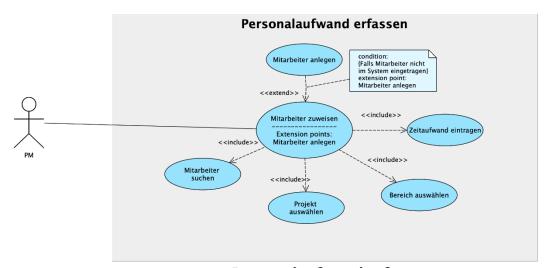


Mitarbeiter zum Projekt hinzufügen

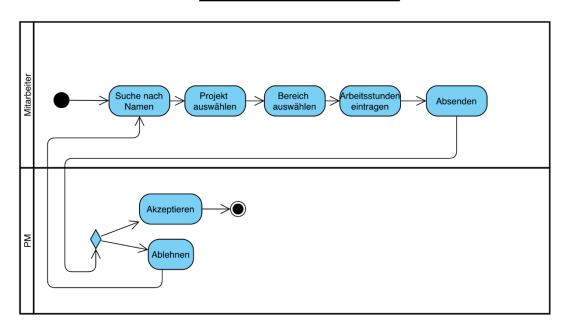


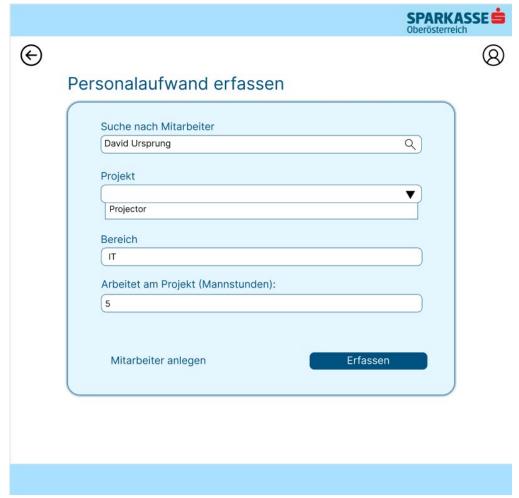
- Um einen Mitarbeiter: in einem Projekt zuzuweisen, wird das bestimmte Projekt ausgewählt.
- Danach werden die Mitarbeiter: innen ausgewählt. Falls der Mitarbeiter noch nicht in der Datenbank eingetragen wurde, kann dieser hier neu angelegt werden.
- Wenn der Mitarbeiter: in ausgewählt ist, wird diesem seine Rolle im Projekt zugewiesen.

f) Personalaufwand bestimme



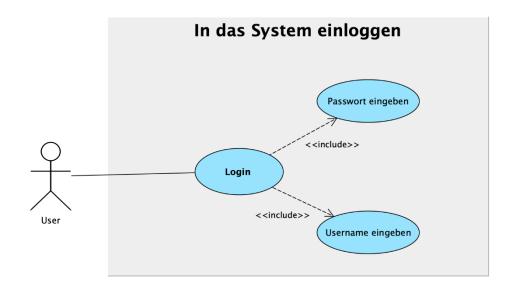
Personalaufwand erfassen

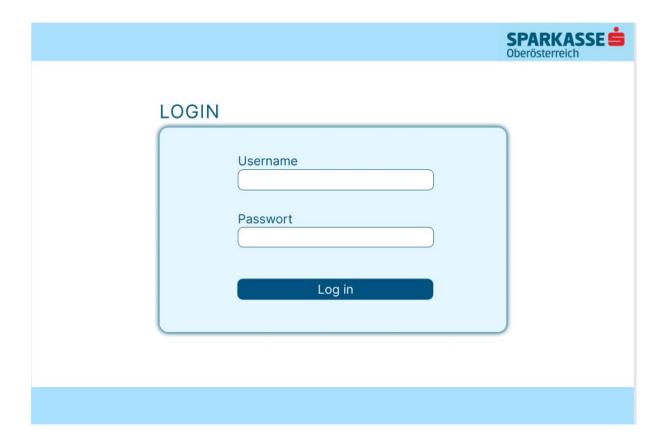




- Um den Personalaufwand eines Mitarbeiters: in zu bestimmen, wird das Projekt ausgewählt, an dem die Person beteiligt ist.
- Nachdem die weiteren geforderten Daten eingegeben wurden, kann die Zeit in Mannstunden eingetragen werden.

g) Login

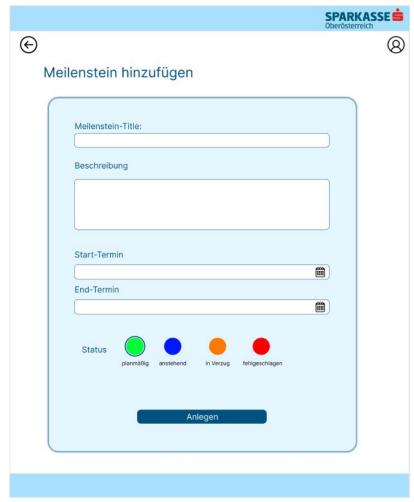




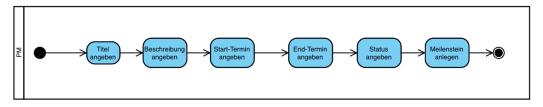
- Um sich einloggen zu können, muss die Anwendung in einem Web-Browser geöffnet werden.
- Username und Passwort werden eingeben.
- Wenn die Login-Daten überprüft und gültig sind, ist man als User: in eingeloggt.

h) Meilenstein anlegen oder bearbeiten

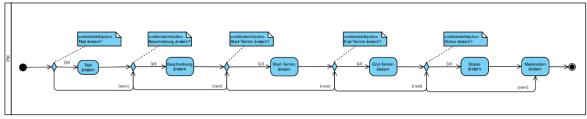




Meilenstein anlegen



Meilenstein bearbeiten



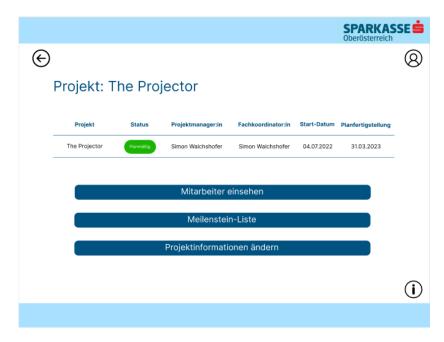
- Um einen Meilenstein zu bearbeiten, wählt der User: in das Projekt, in dem der gesuchte Meilenstein ist oder sein soll.
- Danach wird die Meilensteinliste geöffnet. In dieser Liste befinden sich alle Meilensteine des Projekts.
- Hier können die bestehenden Meilensteine bearbeitet werden oder neue angelegt.

i) Projektübersicht



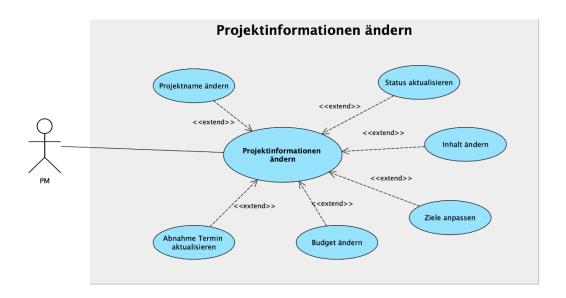
Hier erhält der User: in eine Übersicht über alle Projekte, bei denen eine Beteilung besteht.

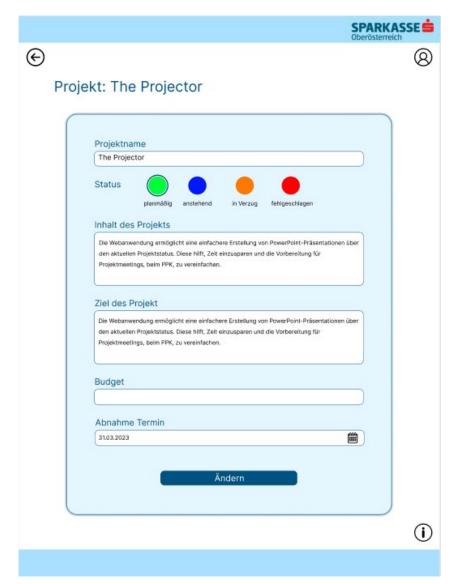
j) Detailübersicht zu einem bestimmten Projekt



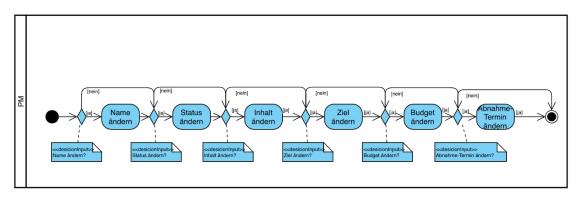
Hier werden alle genauen Informationen zu einem bestimmten Projekt angezeigt.

k) Projektinformationen ändern



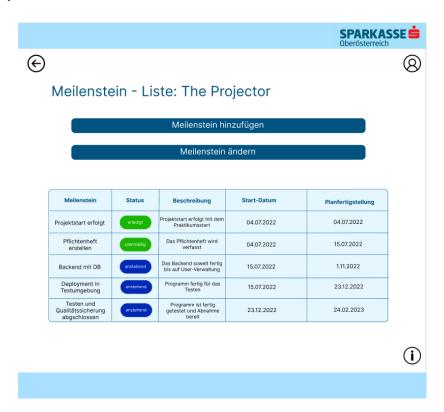


Projektinformationen ändern



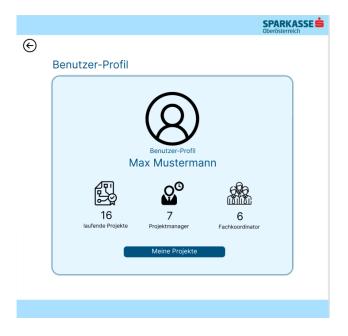
Falls Änderungen beim Inhalt eines Projektes passieren, hat der User: in hier die Möglichkeit verschieden Attribute zu ändern und den neuen Inhalt festzulegen.

I) Meilensteinliste



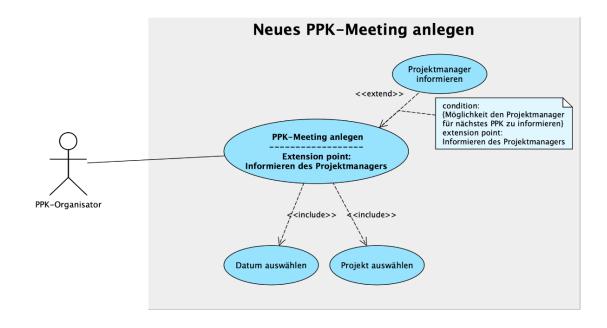
Hier werden alle Meilensteine für ein ausgewähltes Projekt in einer Tabelle dargestellt. Die Meilensteine werden jeweils mit einer Beschreibung, einem Status, einem Startdatum und einem geplanten Fertigstellungsdatum angezeigt. Es können direkt bestehende Meilensteine geändert oder neue hinzugefügt werden.

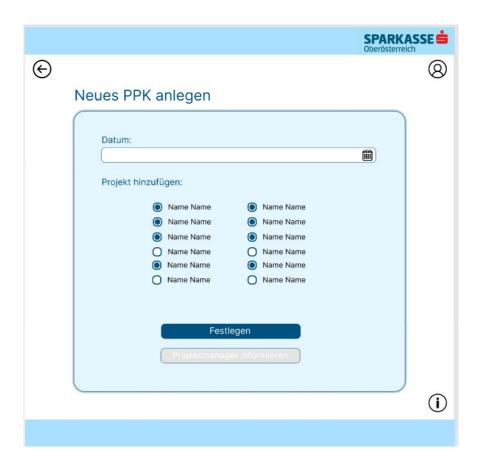
m) Benutzerprofil



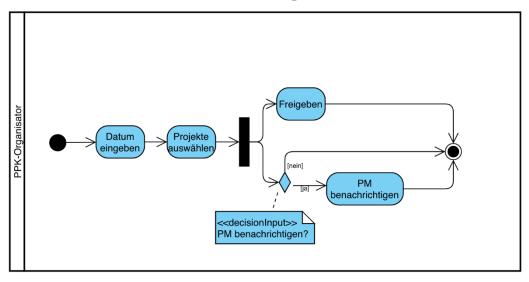
Das Benutzerprofil des eingeloggten Benutzers kann ebenfalls aufgerufen werden. Es wird die Anzahl der laufenden Projekte angezeigt, bei denen der eingeloggte User: in beteiligt ist. Dadurch wird auch angezeigt, wie oft der User: in jeweils Projektmanager: in oder Fachkoordinator: in ist.

n) Neues PPK-Meeting anlegen



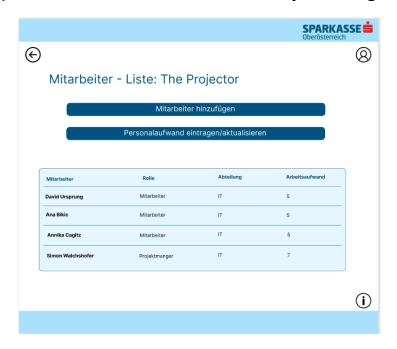


PPK anlegen



Der PPK-Organisator: in hat die Möglichkeit ein neues PPK-Meeting festzulegen. Hierfür ist das Datum einzugeben und des Weiteren werden alle Projekte, die für das Meeting geplant sind, angegeben. Optional sollen die jeweiligen Projektmanager: in über das neue Meeting informiert werden.

o) Mitarbeiter: innen für einzelnes Projekt anzeigen



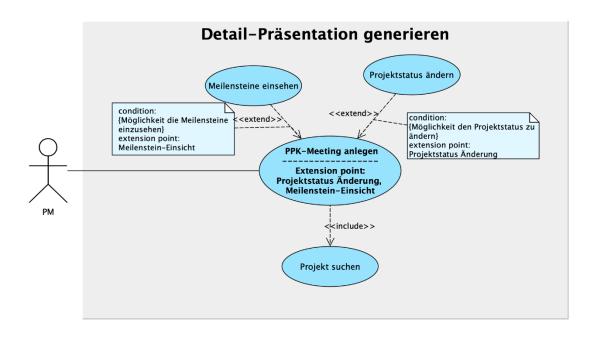
Es werden alle Mitarbeiter: innen, die an dem ausgewählten Projekt beteiligt sind, in einer Tabelle angezeigt. Hier können neue Mitarbeiter: innen zu dem Projekt hinzugefügt werden oder die aktuellen Mannstunden bearbeitet oder Neue eingetragen werden.

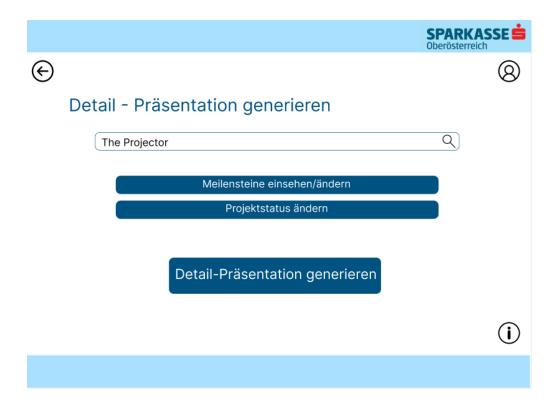
p) Meilenstein-Historie



Hier kann im Nachhinein Einsicht darauf genommen werden, welche verschiedenen Änderungen es zu einem einzelnen bestimmten Meilenstein gab.

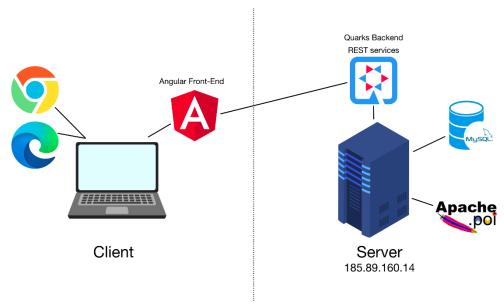
q) Detail-Präsentation generieren





Nachdem das Projekt ausgewählt wurde und zusätzlich letzte Änderungen vorgenommen wurden kann eine detailliertere PowerPoint-Präsentation generiert werden.

Architekturschaubild:



Mengengerüst:

ANZAHL DER PROJEKTE:

momentan 15 aktive Projekte
5 IT-Projekte, 10 ORG-Projekte
→ Im Jahr durchschnittlich 25-30 Projekte

ANZAHL DER PM:

3 ORG-PM, 3 IT-PM

→ max. 10

KERNTEAM:

max. 10 Teilnehmer

STAKEHOLDER:

3-5

PPK-ORGANISATOR:

1, evtl. 1 Vertreter

FACHKOORDINATOR:

50

MITARBEITER: INNEN:

1670

DATENMENGEN:

- Upload vom Bild für die "Freie Folie" → max. 1 MB
- Generierte PowerPoint-Präsentation → 500KB 1,5MB
- Bereits abgeschlossene Projekte werden nicht aus der Datenbank gelöscht → Datenbank wächst und wird immer größer

5) Nichtfunktionale Anforderungen

a. Allgemeine Anforderungen

Am Ende muss jeder Projektmanager: in der Sparkasse OÖ unbeschwerten Zugang zu dieser Webanwendung haben.

Weiteres muss auch das integrierte Berechtigungssystem reibungslos funktionieren.

Das Frontend muss benutzerfreundlich und leicht verständlich gestaltet sein.

b. Technische Anforderungen

Das **Frontend** wird mit dem Framework Angular erstellt. Angular ist ein clientseitiges Framework, mit dem es möglich ist, Webapplikationen zu erstellen. Angular verbindet sich mit HTML, CSS und JavaScript.

Das **Backend** wird in der Programmiersprache Java und mit dem nativen Java-Framework Quarkus entwickelt. Der Vorteil bei der Entwicklung mit Quarkus ist der Zugewinn an Performance. Dieser kommt beim Einsatz von Java-Anwendungen in Container-Umgebungen zum Tragen.

Um die **PowerPoint-Präsentation** generieren zu können wird das Framework Apache POI verwendet. Apache POI ist eine API, mit der MS-Office-Dateien erstellt, geändert und angezeigt werden können.

6) Rahmenbedingungen

Um das fertige Produkt verwenden zu können, wird ein Internetbrowser benötigt. Das Endergebnis dieser Anwendung ist die durch die eingegebenen Informationen generierte PowerPoint-Präsentation. Zur Verwendung dieser Präsentation wird ein Programm wie PowerPoint oder ähnliches benötigt.

a. Zeitplan

04.07.2022 Projektstart erfolgt

15.07.2022 Pflichtenheft fertig

01.11.2022 Backend mit DB

23.12.2022 Deployment in Testumgebung

24.02.2023 Testen und Qualitätssicherung abgeschlossen

b. Technische Anforderungen

Zur Realisierung des Projekts werden verschiedene Tools (z.B.: IntelliJ, Webstorm, ...), Frameworks (z.B.: ApachePOI, Angular, Quarkus, ...) und ein externer Server benötigt.

c. Qualität

Die Webanwendung soll einfach zu bedienen und leicht zu verstehen sein.

Die daraus generierten Präsentationen sollen den Anforderungen entsprechen und qualitativ hochwertig sein.

7) Abnahmebedingungen

Die Webanwendung wird auf einem externen Server laufen, und für die Angestellten der Sparkasse OÖ zu Verfügung stehen. Dieser Server ist vom Firmennetzwerk abgeschottet, so kann auf keine Daten der Sparkassa OÖ zugegriffen werden. Die Daten, die in dieser Anwendung eingegeben werden, werden neu und extern angelegt.